

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SG



Ausbildungskurse 1994 zur Führer- prüfung Kat. G

Ab Anfang Januar 1994 veranstalten wir wieder Ausbildungskurse mit anschliessender Prüfung durch das Strassenverkehrs- und Schiffsamt. Jugendliche, die im Laufe des Jahres 1994 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1980), können diese Kurse besuchen. Jüngere Jahrgänge werden nicht zugelassen.

Anmeldungen bitte bis Ende November an den Kursleiter: Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Obersteinach, Tel. 071/45 12 40.

Samstag, 20. November, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Zürich, Kantonspolizei,
Zeughausstr. 5,
Mittwoch, 24. November, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 1. Dezember, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Wädenswil, Rest. «Neubüel»,
Zugerstr. 41,
Mittwoch, 8. Dezember, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 15. Dezember, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Affoltern a/A, Schweizerische
Zentralstelle
Obstverw., Seewadelstr.,
Samstag, 11. Dezember, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Samstag, 18. Dezember, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Anmeldung an die Geschäftsstelle, H.
Kuhn, Hauptstr. 4, 8307 Bisikon-Effretikon,
Tel. 052/32 11 38

funktionstüchtig sein. Kleinere Reparaturen können auf dem Platz ausgeführt werden; ein Servicewagen mit Ersatzteilen, wie Düsen, Dichtungen oder Filtern, ist auf dem Platz.

Neue Spritzgeräte müssen spätestens nach drei Jahren vorgeführt werden; vorher kann, wenn dies verlangt wird, eine Bestätigung von uns angefordert werden.

Jeder Spritzenbesitzer erhält ein Testprotokoll; in Ordnung befundene Geräte erhalten den begehrten Testkleber. Die Kosten für Beratung, Instruktion und Prüfung beträgt zur Zeit Fr. 50.-.

Im laufenden Jahr 1993 werden noch folgende zwei Tests durchgeführt:

- Montag, den 15. November in der Graströckungsanlage Bülach,
- Donnerstag, den 18. November in der Landw. Genossenschaft Stammheim

Für die Teilnahme an den Tests benötigen wir unbedingt **sofort** Ihre Anmeldung mit untenstehendem Talon. Jeder Teilnehmer erhält dann eine persönliche Einladung mit den nötigen Angaben.

Vorankündigung der Tests 1994.

Im März und wenn nötig im Juni 1994 sind Tests an folgenden Orten vorgesehen: Lindau (Strickhof), Wiesendangen, Affoltern a/A, Horgen und Egg.

Nähere Auskünfte erteilen W. Blum, Landw. Schule Strickhof, Tel. 052/33 16 21 und H. Kuhn, Geschäftsführer SVLT, Bisikon, Tel. 052/32 11 38.

-----✂

Anmeldung für die Tests 1993 bitte **sofort** an den SVLT,
H. Kuhn, Hauptstrasse 4, 8307 Bisikon-Effretikon, Tel. 052/32 11 38

Name:

Adresse:

PLZ: Wohnort:

Tel.:

Spritzenmarke:

Typ:

Kursort:

ZH



Vorkurse für die Traktor- und Mofa- prüfung (Kat. G):

Ossingen, Werkgebäude,
Neunfornstr.,
Mittwoch, 27. Oktober, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 3. November 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Flaach, Gemeindehaus,
Samstag, 30. Oktober, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Samstag, 6. November, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Eglisau, Gemeindehaus,
Singsaal z.St.,
Mittwoch, 10. November, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)
Mittwoch, 17. November, 13.30 Uhr
(zweite Kurshälfte)

Dielsdorf, Schulhaus Fräeblistr.,
Samstag, 13. November, 13.30 Uhr
(erste Kurshälfte)

Feldspritzentests im Kanton Zürich

Gemäss IP-Richtlinien wird auch für die Zürcher Landwirtschaft ein Feldspritzentest vorgeschrieben. Die Richtlinien für Integrierte Produktion verlangen diese Prüfung alle vier Jahre, jene der Gemüseproduzenten alle drei Jahre.

Seit 1985 wurden durch die Landwirtschaftliche Schule Strickhof in Zusammenarbeit mit der Sektion Zürich des SVLT solche Tests auf freiwilliger Basis durchgeführt. Im laufenden Jahr sind bis jetzt rund 200 Spritzgeräte getestet worden. Durch die neue Situation mit den erwähnten Richtlinien drängt sich eine Neuorganisation dieser Spitzentests auf.

Für den ganzen Kanton wurden neun Testorte festgelegt: Bülach, Marthalen, Wiesendangen, Regensdorf, Lindau, Affoltern a/A, Horgen und Wetzikon. Je nach Bedarf werden jährlich an vier bis fünf dieser Orte Tests durchgeführt, wobei die Spritzenbesitzer den Ort selbst wählen können. Die Tests dauern maximal einen halben Tag, die Spritzgeräte müssen gereinigt und

SZ/UR



SH



Theorie und Praxis

Hydraulische Bremsanlagen

An einer Demonstration, veranstaltet vom Schweiz. Verband für Landtechnik Sektion SZ/UR kommen Theorie und Praxis zu gleichen Teilen zum Zug: Die Demonstration findet statt am:

Mittwoch, 24. November, um 13.15 Uhr auf dem Areal der landwirtschaftlichen Schule Pfäffikon SZ

Seit mehreren Jahren setzt sich Willi von Atzigen vom Technischen Dienst des SVLT intensiv mit den verschiedenen Varianten von hydraulischen Bremssystemen auseinander. Er hat auch massgeblich zur Entwicklung der Messtechnik der Bremsleistung beigetragen. Er führt zusammen mit dem Schwyzer Maschinenberater Hugo Landolt diese Demonstration durch. Dabei werden technische Fragen und auch die Einbaukosten diskutiert werden.

Wer die hydraulische Bremsanlage von Traktor und Anhänger testen lassen will, melde sich vorgängig bei H. Landolt, LS Pfäffikon. Tel. 055/47 33 44. Im übrigen kommt der Sicherheitstechnik und Unfallverhütung erste Priorität zu. Für jedermann ist der Besuch der Veranstaltung entsprechend nützlich und empfehlenswert.

Eine vortreffliche Reise

Bei stark verhängtem Himmel und doch mit einem Fünkchen Hoffnung auf besseres Wetter bestiegen am Morgen des 25. Juli 1993 eine grosse Zahl Mitglieder des Verbandes für Landtechnik zwei Autobusse der Fa. Rattin Schaffhausen. Die Route führte von Schaffhausen über Winterthur - Effretikon - Pfäffikon - Hinwil nach Rapperswil. Dort war der erste Kaffeehalt. Dann gings über Schindellegi und über den Sattel - Schwyz - Brunnen - Axenstrasse - Altdorf - Amsteg nach Wassen mit dem berühmten Kirchlein auf anmutiger Höhe, Richtung Sustenpass. Die Passstrasse war wohl schneefrei, nur die Abhänge bis zur Strasse waren mit Schneeresten bedeckt, so dass das spärliche Heugras zu Boden gedrückt wurde und es fast unmöglich zum Mähen war. Für uns Flachlandbewohner sind die bescheidenen Lebensverhältnisse der Bergler kaum vorstellbar. Wir müssen Gott danken, dass es noch so einfache und zufriedene Menschen gibt.

In vielen Kehren windet sich die während des Krieges erstellte Passstrasse, die aus militärischen Verteidigungsgründen erstellt worden ist, über die Passhöhe. Nach erfolgter Stärkung im Restaurant «Steingletscher» ging die Fahrt abwärts Richtung Haslital zur Aareschlucht. Dieses Naturwunder, ent-

standen in Jahrmillionen, erfüllt uns mit Staunen. Die Fahrt geht weiter über Meiringen und Brünigpass durch das liebliche Unterwaldnerländchen an den herrlichen Gestaden des Lungern- und des Sarnersees vorbei. Die Weiterfahrt führte über Hergiswil - Luzern nach Gisikon. Zur Stärkung wurde dort im Restaurant «Tell» angehalten und der vorbestellte Zvieri dankend entgegengenommen. Von dort gings durchs Zugerland über Cham mit den weltbekannten Milchsiedereien, Richtung Affoltern am Albis. Dort konnten wir vom Gewitterregen heimgesuchte grosse Getreideflächen beobachten, die auch mit Mähdreschern nur noch beschwerlich zu ernten waren. Wenn wir Vergleiche anstellen mit unseren prächtig dastehenden Ackerkulturen wie Weizen, Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln und Räben, so müssen wir dankbar sein, dass Gott uns vor solch schweren Naturkatastrophen bewahrt hat.

Zum Schluss möchte ich für die wunderschöne Tagesfahrt herzlich danken. Sie wurde von Bernhard Neukom und seiner Frau vortrefflich organisiert. Einen schönen Dank auch den Buschauffeuren und für die frohe Kameradschaft.

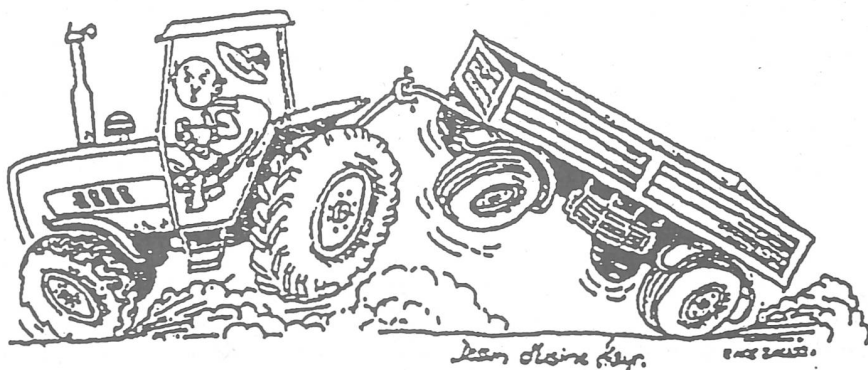
Jakob Schwaninger, Neunkirch

AG



Motorsäge- und Holzhauerkurse

Auch in diesem Winter bietet der AVL in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wald und der Zentralstelle für Maschinenberatung eine fundierte 5tägige Ausbildung für die Holzerei an. Erstmals kann nun neben der Grundausbildung («Motorsägekurs») auch ein Fortgeschrittenkurs («Holzhauerkurs») belegt werden, wenn gewünscht sogar gleich anschliessend an den Grundkurs. **Die Kurse sind nicht billig, jedoch preiswert, wenn man bedenkt, dass schon ein kleiner Unfall im Wald ein Mehrfaches kostet! Der Kanton Aargau unterstützt die Kurse.**



Kurs A: Motorsägekurs für Landwirte (und andere Berufe. Anfängerkurs)

6.–10. Dezember 1993. 5-tägiger, praktischer Kurs mit Abschlussausweis. Erlernen der Grundregeln der Holzhauerei in kleinen Gruppen unter Anleitung von erfahrenen Instruktoren.

Kursort: Suhr

Kursleitung: Pius Wiss, Dietwil

Kurskosten: Für im Aargau ansässige Kursteilnehmer aus Land- und Forstwirtschaft Fr. 490.–, übrige und ausserkantonale Teilnehmer Fr. 590.– (jeweils ohne Kost und evtl. Logis).

Anmeldung: Anmeldeblätter sind bei der Landw. Schule Liebegg, 5722 Gränichen, Tel. 064/33 86 33, erhältlich. Anmeldeschluss 5. November 1993.

Kurs B: Holzhauerkurs 2 (Kurs für Fortgeschrittene)

13.–17. Dezember 1993. 5-tägiger, praktischer Kurs mit Abschlussausweis, für Teilnehmer mit Grundkenntnissen. Repetition der Grundregeln der Holzhauerei. Neuerungen, erschwerte Holzhauerei.

Kursort: Suhr

Kursleitung: Pius Wiss, Dietwil

Kurskosten: Für im Aargau ansässige Kursteilnehmer aus Land- und Forstwirtschaft Fr. 490.–, übrige und ausserkantonale Teilnehmer Fr. 590.– (jeweils ohne Kost evtl. Logis).

Anmeldung: Siehe Kurs A, Anmeldeschluss 5. November 1993.

Kostengünstig, tiergerecht und sicher bauen

Kurzvortrag mit anschliessender Besichtigung von mehreren Stall- und Scheunenumbauten in der Region

Heute muss in der Landwirtschaft an allen Ecken und Enden gespart werden. Auf vielen Betrieben sind jedoch Ställe und Ökonomiegebäude sanierungsbedürftig, sei es aus Tierschutzgründen, Platzmangel oder wegen arbeitsaufwendiger und körperbelastender Einrichtung. An der Veranstaltung

sollen Grundsätze für kostengünstige, tier- und menschengerechte Baulösungen in Theorie und Praxis aufgezeigt werden. Die Veranstaltung gehört zum Winterprogramm der AVL T.

17. November 1993, Mittwochnachmittag, 13.00 Uhr, Landw. Schule Liebegg-Gränichen

Referent: Gody Trachsler, BUL, Schöftland

Kosten: Für Car, ab Liebegg und zurück (Betrag je nach Aufwand und Anmeldungseingang)

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bis Freitag, 12. November 1993 an Landw. Schule Liebegg, Telefon 064/33 86 33.

Besuch der Agritechnica in Frankfurt 30. Nov. bis 1. Dez. 1993

Reiseprogramm

1. Tag/ Dienstag, 30.11.93: 5.00 Uhr Wegfahrt in Windisch, Garage Knecht

(Gratisparkplätze), 5.15 Uhr Wegfahrt in Frick, Restaurant Rebstock. Ankunft in Frankfurt. Ankunft in Frankfurt ca. 10.00 Uhr. Messebesuch der Agritechnica. Gegen Abend Fahrt zum Hotel Arabella. Übernachtung.

2. Tag/Mittwoch, 1.12.93: Frühstück im Hotel, Fahrt vom Hotel zum Messengelände, freier Aufenthalt. 17.00 Uhr Wegfahrt ab Messe Autobahn Richtung Basel, Nachtessen unterwegs. Ca. 22.00 Uhr Ankunft an den Einsteigeorten und Ende der Reise.

Pauschalpreis pro Person:

Im Doppelzimmer Fr. 281.–

Im Einzelzimmer Fr. 361.–

Folgende Leistungen sind in diesem Preis inbegriffen:

- Carfahrt mit modernem Knecht-Car laut obigem Programm
- Beförderungssteuer und sämtliche Abgaben
- Übernachtung und Frühstück im sehr schönen, ruhig gelegenen Hotel Arabella in Frankfurt. Basis Doppel- oder Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC, Service und Taxen. Frühstücksbuffet.
- Eintritt an die Agritechnica am 30.11.
- Programm und Reisedokumentation für jeden Teilnehmer
- Begleitung durch den Vorstand des AVL T

Hier abtrennen

Anmeldetalon:

Ich/wir melde(n) mich (uns) definitiv für die oben erwähnte Reise an die Agritechnica in Frankfurt vom 30.11. bis 1.12. 1993 an. Anmeldetermin: Sofort.

Talon senden an: Aargauischer Verband für Landtechnik AVL T, Geschäftsführung, Moritz Blunschi, 5637 Beinwil/Freiamt.

Name:

Vorname:

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ:

Ort:

Telefonnummer:

Datum:

Unterschrift:

Ich (wir) steige(n) ein in

☐ Windisch

☐ Frick

Gewünschtes bitte ankreuzen.

Ich (wir) wünsche(n)

☐ Doppelzimmer

☐ Einzelzimmer (beschränkt)

☐ halbes Doppelzimmer